

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2020 ist noch sehr jung, aber wir können heute schon sagen, dass es für unsere Kinder und Jugendlichen ein sehr gutes Jahr werden wird.

Über die folgenden fünf Entwicklungen möchte ich Sie gerne informieren:

Für die Betreuung in der offenen Ganztagsklasse in unserer Leidersbacher Grundschule wird es weiterhin eine dauerhafte Kooperation mit dem Roten Kreuz geben. Die offene Ganztagsklasse wird ab dem Schuljahr 20/21 für alle Kinder in Kurz- und Langform angeboten. Zusätzlich streben wir das Angebot für die Betreuung an Freitagen und in den Schulferien an, soweit Bedarf vorhanden ist.

Die Digitalisierung unserer Klassenzimmer ist in vollem Gange. Die vorbereitenden Arbeiten werden in den Faschingsferien erledigt. Der Einbau der Technik (Monitore, Laptops, Dokumentenkameras und Mediensteuerungssysteme) soll in den Osterferien erfolgen.

Die KiTa „FantasieReich für Kinder St. Johannes“ in Leidersbach hat zum 01.02.2020 die in Unterfranken einzigartige Stelle für präventive Sozialarbeit ins Leben gerufen. Diese Stelle konnte nur ermöglicht werden durch den unermüdlichen Einsatz von Dagmar Schnee und Rebecca Lang. Die Finanzierung wird durch die Caritas sowie die Gemeinde gestemmt.

Um die dringend benötigten Krippenplätze für unsere Familien in der Gemeinde kurzfristig teilweise bedienen zu können, hat der Gemeinderat den Planungsauftrag für eine Übergangs-Krippengruppe (12 Kinder unter 3 Jahren) erteilt. Diese wird nach Erweiterung der bisherigen KiTa in Ebersbach voraussichtlich im Herbst/Winter 2020 eröffnet.

•Zuletzt ein zukunftsweisender Meilenstein für die Familien in unserer Gemeinde:

Der Neubau der „KiTa Brunnenfeld“ (2 Regel- und 2 Krippengruppen) in der Altenburgstraße ist beschlossene Sache.

Alle Eigentümer haben sich zum Verkauf der Grundstücke schriftlich bereiterklärt. Der Vertragstext ist vom Gemeinderat gebilligt. Nun müssen noch die Beurkundungen vom Notar vorgenommen werden. Die Konzepte und Ideen für das zukünftige Gebäude werden derzeit in enger Zusammenarbeit mit Gemeinde, Architekturbüro, St. Barbara Verein sowie Caritas und Landratsamt erarbeitet.

Gerne stehe ich Ihnen für weitere Informationen zur Verfügung – z.B. in meiner Bürgersprechstunde am Mittwoch.

Ihr Bürgermeister Michael Schüßler